



54. Internationales Ökumenisches Seminar

Strasbourg, Frankreich, 5. - 10. Juli 2021

Daten

Vom 5. bis 10. Juli 2021.

Anmeldung und Information

Anmeldung bis spätestens 15. April 2021

Postadresse 8, rue Gustave Klotz
F - 67000 Strasbourg

Tagungsbüro Elke Leypold

Telefon +33 (0)3 88 15 25 75

Mail StrasEcum@ecumenical-institute.org
www.strasbourg-institute.org



**Ökumenischer und
interreligiöser Dialog.
Gemeinsamkeiten und
Unterschiede**



Institut für Ökumenische Forschung
8, rue Gustave Klotz - F - 67000 Strasbourg
StrasEcum@ecumenical-institute.org
www.strasbourg-institute.org

Moderne Gesellschaften sind plural – nicht nur, aber auch in religiöser Hinsicht. Gerade die drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam kommen häufig in gleichen Ländern vor und leben hier zusammen.

Darüber hinaus finden sich innerhalb der Religionen Unterschiede zwischen Gruppierungen. Die klassische Ökumene im christlichen Bereich befasst sich mit den konfessionellen Spaltungen und versucht sie zu überwinden. Doch auch Judentum, Islam oder Buddhismus kennen interne Spaltungen, die oft wie im Christentum in erbitterten Auseinandersetzungen ausgetragen werden.



Wie lassen sich im Zusammenleben verschiedener Strömungen innerhalb einer Religion oder verschiedener Religionen innerhalb eines Gebietes Konflikte überwinden? Ist es möglich, eine Brücke zwischen christlich-ökumenischer Arbeit und einem innerreligiösen Dialog zu schlagen, wie ihn etwa der Islam führen könnte? Sind ökumenische Einheitsmodelle und Methoden auf interreligiöse Dialoge übertragbar?

Besondere Zeiten erfordern besondere Formen: Aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation gehen wir mit dem Seminar neue Wege und werden es als Online-Veranstaltung anbieten. Die Vorträge der international bekannten Referenten und Referentinnen, die verschiedenen Konfessionen und Religionen angehören, finden deshalb in digitaler Form statt.

Kernstück unseres Sommerseminars ist der Austausch der Beteiligten aus vielen Teilen der Erde untereinander und die intensive Erörterung der Vorträge. Um dies auch unter ungewohnten Bedingungen zu ermöglichen, werden

wir alternative Arbeitswege und Dialogformate anbieten. Die Vielfalt macht die Seminaratmosphäre aus. Wir wollen deshalb gerade in Zeiten von geforderter Distanz das intensive Gespräch ermöglichen, um Ökumene und interreligiösen Dialog als das zu würdigen, was sie sind: völkerverständigend, friedensstiftend und daher unverzichtbar.

Genauere Informationen zum Programm und den technischen Voraussetzungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Sprache

Die Konferenzsprache des Seminars ist Englisch.

Kosten

Aufgrund der Pandemiesituation bieten wir das Seminar 2021 nur als Online-Veranstaltung an. Die Kosten für die Online-Teilnahme betragen € 150,-.

Finanzielle Unterstützung wird manchmal durch die Kirchen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer oder andere Institutionen gewährt. Deshalb bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich diesbezüglich mit ihren Kirchen in Verbindung zu setzen. – Wie im letzten Jahr, wird auch dieses Mal ein Teil dieses Betrags zur Unterstützung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die nicht in der Lage sind, die Gebühren zu bezahlen, verwendet.

